



Bericht der Generalversammlung

Deutsche Version

Datum : 11. Februar 2025

Ort : Sport und Freizeitzentrum Worriken, Bütgenbach - Belgien

Anwesenheit: André Barrela, Kurt Rathmes (**Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens**), Anne Brüll (**Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens**), Stefan Christmann (**Ministerium des Innern und für Sport – Rheinland-Pfalz**), Roger Königs (**Institut national des activités physiques et des sports Luxemburg**), Katharina Höth (**Landessportbund Rheinland-Pfalz**), Elsa Courio (**Landessportbund Rheinland-Pfalz**), Olivier Esser (**Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens**), Christian Bucher (**Ministerium des Innern und für Sport-Saarland**), Fabienne Leukart (**Sportministerium Luxemburg**), Nicole Kuhn Di-Centa (**LASEP**), Stefan Kölsch (**ADD Trier**), Burkhard Disch (**Comité olympique et sportif Luxembourg**), Helmut Gabriel (**Saarland – LSVS**), Ralf Heiler (**LASEP**), Bernhard Schmitt (**Ministerium des Innern und für Sport-Saarland**), Stefan Henn (**Europäische Sportakademie Trier - ESI**), Birgit Sichelstiel (**Département Moselle**)

Tagesordnung

TOP1

- Begrüßung/Bienvenue
- ➔ Eröffnung / Ouverture (Kurt Rathmes)
- ➔ Tagesordnung / Ordre du jour (Adoption, Kurt Rathmes)
- ➔ Beschlussfähigkeit / Quorum (André Barrela)

TOP2

- Protokoll der letzten Generalversammlung

TOP3

- Rechenschaftsbericht des Präsidenten

TOP4

- Bericht des Schatzmeisters

TOP5

- Bericht der Kassenprüfer

TOP6

- Entlastung des Schatzmeisters

TOP7

- Übergabe der Präsidentschaft

TOP8

- Etat 2024 / Budget 2025

TOP9

- Labelanträge 2023-2024

TOP10

- Ausblick 2024

TOP11

- Neuigkeiten aus den Regionen

TOP12

- Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Die Generalversammlung wurde von Herrn Kurt Rathmes eröffnet, der alle anwesenden Mitglieder herzlich begrüßt.

Anschließend stellte Herr Rathmes die Tagesordnung der heutigen Versammlung vor. Die Tagesordnungspunkte wurden den Anwesenden zur Abstimmung vorgelegt und einstimmig angenommen.

Herr André Barrela informierte über die Beschlussfähigkeit der Versammlung. Er bestätigt, dass die erforderliche Anzahl an stimmberechtigten Mitgliedern anwesend war, wodurch die Generalversammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde den Mitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Herr Rathmes fasste die wichtigsten Punkte des vergangenen Protokolls zusammen und bat um Rückmeldungen oder Anmerkungen. Da keine Einwände oder Änderungswünsche vorliegen, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Präsidenten

Der Präsident des Europäischen Interregionalen Pools des Sports, Herr Kurt Rathmes, stellte den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 vor.

Am 20. März 2024 organisierte er die Generalversammlung in Esch-sur-Alzette.

Am 18. und 19. April besuchte er das Balance-Fußballturnier in Hosingen, das von den Kollegen des INAPS organisiert wurde.

Ende Mai, am 30. und 31., leitete er das Netzwerkmeeting der Akademien des Sports in Brüssel.

Am 8. Juli nahm er an der Fair-Play Tour d'Europe in Bütgenbach teil und unterstützte deren Organisation.

Am 6. August organisierte er einen Tag der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Belgischen Haus der Olympischen Spiele von Paris und plante zudem ein Arbeitstreffen zwischen den Sportministern Luxemburgs und der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Am 16. September stand die Organisation einer Verwaltungsratssitzung des Eurosportpool auf dem Programm.

Am 7. Oktober folgten Beratungen zum Programm des Vorsitzes der Arbeitsgruppe Sport der Großregion ab Januar 2025.

Am 3. Dezember nahm er an einer Arbeitssitzung des Eurosportpool in der Europäischen Akademie des Sports in Trier teil.

Am 12. Dezember überreichte er in Trier die Labelzertifikate an herausragende Sportvereine.

Schließlich nahm er am 13. Dezember an der Abschlussveranstaltung der rheinland-pfälzischen Gipfelpräsidentschaft der Großregion in Mainz teil.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

Da der Schatzmeister, Herr Klaus Klaeren, abwesend ist, wird der Bericht von Herrn Kurt Rathmes vorgestellt. Er präsentierte eine detaillierte Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres.

Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 35.961,17 €, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus dem Gipfelvorsitz RLP und sonstigen Einnahmen.

Dem standen Ausgaben in Höhe von 29.739,53 € gegenüber, unter anderem für Personalkosten, Homepagekosten und Veranstaltungsgebühren.

Daraus ergab sich ein positives Jahresergebnis von 6.221,64 €.

Herr Rathmes betonte die finanzielle Stabilität des Vereins und erläuterte die geplanten Maßnahmen für das kommende Jahr. Nach der Präsentation hatten die Mitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen. Der Bericht wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Herrn Roger Königs durchgeführt, der die Buchhaltung des Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 überprüfte.

Die Prüfung umfasste die Analyse der Konten der Buchhaltung, Bankauszüge, Buchungsregister sowie Belege für Einnahmen und Ausgaben.

Für das kommende Jahr haben sich Helmut Gabriel (Saarland – LSVS) und Anne Brüll (Ostbelgien – LOS) als Kassenprüfer vorgeschlagen, eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen und wird in den kommenden Wochen noch definiert und den Mitgliedern mitgeteilt.

TOP 6: Entlastung des Schatzmeisters

Auf Grundlage des Berichts des Schatzmeisters sowie der positiven Prüfung durch die Kassenprüfer wird der Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters zur Abstimmung gestellt.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu. Damit wird dem Schatzmeister für das vergangene Geschäftsjahr Entlastung erteilt. Trotz des Wechsels der Präsidentschaft waren alle Anwesenden einstimmig dafür, dass Herr Klaus Klaeren weiterhin das Amt des Schatzmeisters bekleidet.

Es gilt allerdings eine Lösung für die Handhabung des Luxemburger Kontos zu finden.

TOP 7 – Übergabe der Präsidentschaft

Herr Kurt Rathmes übergibt die Präsidentschaft an Frau Fabienne Leukart.

Er gratulierte ihr zu ihrer neuen Position und wünscht ihr viel Erfolg in der Leitung des Vereins.

Kurt Rathmes wird künftig als Vizepräsident weiterhin aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen und seine Erfahrungen einbringen.

TOP 8 - Etat 2024 / Budget 2025

Das Resultat des Haushaltsplans für 2024 wird mit einem Gesamtbetrag von 6.321,17 € ausgewiesen.

Im Rahmen der Generalversammlung wird zudem der Budgetvorschlag für das Jahr 2025 vorgestellt.

Die geplanten Einnahmen für 2025 belaufen sich auf insgesamt 80.221,64 €, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen, Sportfonds-Zuschüssen, Einnahmen aus dem Gipfelvorsitz und sonstigen Einnahmen.

Die vorgesehenen Ausgaben umfassen Personalkosten, Sportfonds-Verwaltung, Veranstaltungsgebühren, Druckkosten, sowie weitere betriebliche Aufwendungen, was zu einer Gesamtausgabe von 72.000,00 € führt.

Somit wird für das Jahr 2025 ein positives Ergebnis von 8.221,64 € erwartet.

Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass ab 2025 eine deutliche Trennung zwischen den Einnahmen des Eurosportpools aus Mitgliedsbeiträgen und den Einnahmen zur Verwaltung des Sportfonds gewährleistet werden muss, um eine transparente Buchhaltung zu gewährleisten.

Es wird sich darauf verständigt, das deutsche Konto für die allgemeine Geschäftsführung des Eurosportpools und das luxemburgische Konto für die Transaktionen und Verwaltung in Verbindung mit dem Sportfonds der Großregion zu nutzen.

TOP 9 - Labelanträge 2023-2024

Ein vom Schatzmeister vorbereiteter Überblick über die gewährten Label Anträge für das Jahr 2024 wurde auf der Hauptversammlung präsentiert.

Es wurden insgesamt 24 Vereinigungen aus der Großregion mit einer Summe von 500€ für ihre interregionale Arbeit belohnt.

Diese Summe konnte nur durch die massive Unterstützung der rheinland-pfälzischen Gipfelpräsidenschaft erreicht werden.

Zukünftig soll der Sportfonds der Großregion einen großen Teil der Unterstützungsmassnahmen übernehmen.

TOP 10 - Ausblick 2025

In seiner Rede hebt der Präsident die wichtigen Aspekte der für das nächste Jahr geplanten Projekte hervor.

Unter anderem werden während der gemeinsamen belgischen Gipfelpräsidenschaft der Wallonie und der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Jahren 2025 und 2026 wichtige Ziele für den Bereich verfolgt werden müssen.

Der ab Januar 2025 eingesetzte Sportfonds, ist ein wichtiger Baustein der Charta des Sports und wird in allen Bereichen des Sports eine wichtige finanzielle Unterstützung für die Zusammenarbeit leisten. Eine weiterführende Beratung mit allen Partnern in der Großregion zur langfristigen Implementierung von gemeinsamen Schwerpunkten der Charta des Sports für die Großregion, ist ein wichtiger Eckpfeiler der Zusammenarbeit zwischen Eurosportpool und Arbeitsgruppe Sport.

Eine weitere effiziente Vernetzung der Sportstrukturen in der Großregion mit dem Ziel einer gemeinsamen kooperativer Zusammenarbeit für Trainer, Ehrenamtliche und Sportlehrer unter Berücksichtigung der regionalen Zuständigkeiten zu organisieren.

Es wird die Erstellung eines Event-Kalenders für die Jahre 2025 und 2026 angepeilt, der die Bürger und Bürgerinnen über die Vielfalt des gelebten Sports in der Großregion informieren soll;

Für 2025 ist eine Fachtagung mit Akteuren aus Sport und Bildung aus der gesamten Großregion in Vorbereitung. Hier werden Best Practices von Kombinationsmöglichkeiten von Vereins- und Schulsport im Fokus stehen. 2026 sollen dann gemeinsame Workshops mit Akteuren aus dem Vereins- und Schulsports stattfinden, um hieraus konkrete, pädagogische Ansätze/Modelle zu entwickeln, die in der formalen und non-formalen Bildung in der Großregion eingesetzt werden können.

Eine Fortführung der Wertschätzung von interregionalen sportlichen Begegnungen für die Zielgruppen der Kinder und Jugendlichen sowie Menschen mit einer Beeinträchtigung am Beispiel des Balance- Fußballturniers, der „Wibbel an Dribbel“ Initiative in Luxemburg, der Fair-Play Tour d'Europe;

Gemeinsame Anstrengungen aller Partner in der Großregion den Schwimmsport und insbesondere das Erlernen des Schwimmens bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Die Potentiale von sportlichen Großveranstaltungen sollen genutzt werden, um Sportorganisationen zusammenzubringen und gemeinsame Projekte zu initiieren, beispielsweise die Organisation einer Vorrundengruppe der Handballweltmeisterschaft der Frauen, Ende 2025 in Trier.

Es wird angestrebt, die Zusammenarbeit mit den Bereichen Tourismus und Jugend zu intensivieren und gemeinsame Ansätze zu prüfen.

In Zusammenarbeit mit dem Eurosportpool und dem Netzwerk der Akademien des Sports werden gemeinsame Projekte zur Steigerung des Sportverhaltens von Mädchen und Frauen sowie zur Gleichstellung der Geschlechter unternommen.

Ein weiteres Themenfeld, das auch in der Charta des Sports, als eine wichtige Herausforderung für die interregionalen Zusammenarbeit im Sport angesehen wird, ist die Entwicklung grenzüberschreitender Sportstätten- und Bewegungsräume, die nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit geplant und gebaut werden.

Hierzu soll ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Sportentwicklungskonzept erarbeitet werden. Neben Synergien in Bau und Betrieb von solchen Anlagen, sollten hier auch die Fördermöglichkeiten über EU-Programme (z.B. INTERREG) im Fokus stehen.

TOP 11 - Neuigkeiten aus den Regionen

Abschließend bittet der Präsident um Neuigkeiten aus den Regionen, die dann über die Prognosen für das Jahr 2025 berichten und eine Zusammenfassung des Jahres 2024 geben.